



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Besondere Ehrungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

nen Einblick in die Geschichte, Lehre und Forschung der 17 Fachbereiche.

Hochschulveranstaltungen

Ringvorlesung

Seit 1987 finden Ringvorlesungen statt, bei denen sich prominente Referenten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zu einem Leitthema äußern. Im Sommersemester 1992 fand die Ringvorlesung zum Thema "Europäische Integration" statt. 1993 gab es keine Veranstaltung, 1994 lautete das Thema "Schwellen überwinden - Zukunft gestalten". Die Ringvorlesung 1995 war der fünfzigsten Wiederkehr des Kriegsendes gewidmet: "Nachdenken und Erinnern - Der 8. Mai 1945 - 50 Jahre danach".

Kulturelle Veranstaltungen

Neben langfristig geplanten Veranstaltungsreihen fanden Hochschulwochen, Vorträge von Hochschullehrern in der Region und Tage der offenen Tür statt. Durch gesellschaftliche Veranstaltungen, wie die Soirée in Detmold, das Unifest in der Paderhalle, Empfänge und Tage der Hochschule, Konzerte des Hochschulorchesters, des Kammerchors, der Kammermusikgruppen, der Big Band, des Jazzchors, des Bläserkreises, des Collegium Musicum, Theateraufführungen der Studiobühne, Schriftsteller-Gast-

dozenturen und Kunstausstellungen wirkte die Universität auch als bedeutender kultureller Faktor in der Öffentlichkeit. Die Veranstaltungen fanden teilweise in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Universitätsgesellschaft statt. Der Fachbereich Kunst, Musik, Gestaltung gab bis 1994 einen Jahreskalender "Bilder aus dem Kunstsilo" in Zusammenarbeit mit der Universitätsgesellschaft heraus. Die Pressestelle organisierte 1994 eine Präsentation der Hochschule auf der Landesgartenschau in Paderborn.

Besondere Ehrungen

Verleihung der Ehrenbürgerwürde am

10.3.1994 an:

- Frau **Renate Nixdorf**, die sich außerordentliche Verdienste um die Förderung der Hochschule erworben hat. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Westfalen hat sie sich auf vielfältige Weise u.a. sowohl für die Förderung des nach ihrem Mann benannten Heinz Nixdorf Instituts eingesetzt, wie auch für den Aufbau und schrittweisen Ausbau des Sportmedizinischen Instituts der Hochschule.
- Herrn **Wilhelm Ferlings**. Nachdem er 1971 zum Stadtdirektor von Paderborn gewählt wurde, hat er als ausgewiesener Experte für die Hochschulplanung wesentlich dazu beigetra-

gen, daß die Stadt mit besonderen Anstrengungen die erforderlichen Voraussetzungen für die Entscheidung der Landesregierung, Paderborn zum Standort einer von fünf neuen Gesamthochschulen zu machen, schuf. Herr Ferlings hat sich nicht nur Verdienste um die Gründung und den Aufbau der Hochschule erworben, sondern er ist ihr bis heute als Gründungsvorsitzender der Fördergesellschaft der Universität, als langjähriges Mitglied im Kuratorium und als Kuratoriumsmitglied des Heinz Nixdorf Instituts in besonderer Weise verbunden.

Ehrenpromotion

Mit Urkunde vom 5.3.1993 verlieh die Universität erstmalig den Doktorgrad „honoris causa“. Der Fachbereich 10 - Maschinentechnik ehrte mit der Verleihung des akademischen Grades „Doktor-Ingenieur Ehren halber (Dr.-Ing. E.h.)“ Herrn Dipl.-Ing. **Heinz Hemfort**, Vorstandsmitglied der Westfalia Separator AG.

Verleihung der Medaille der Universität

Aus Anlaß des 20-jährigen Bestehens der Hochschulpartnerschaft zwischen der Universität du Maine, Le Mans (Frankreich) und der Universität wurde der früheren Kanzlerin der Universität du Maine, Madame **Denise Landry**, sowie dem damaligen Präsidenten der Universität du Maine, Monsieur **Prof. Dr. Alain Pleurdeau**, wegen ihrer besonderen Verdienste um die Festigung der Beziehungen zwischen den beiden Hochschulen mit Urkunden vom 13.4.1994 jeweils die Medaille der Universität verliehen.

Am 6.9.1995 wurde **Franz Albrecht Metternich-Sándor, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey** die Medaille der Universität verliehen.

Die Medaille, die bisher nur in Fällen der besonderen Verdienste um die Pflege der internationalen Beziehungen verliehen worden war, wurde erstmals aus Anlaß der nachhaltigen Förderung von Forschung und Lehre an der Hochschule vergeben.

Ernennung zu Honorarprofessoren

- am 29.9.1992 Herr Dipl.-Ing. **Ottomar Apelt** (im FB 16, Abt. Soest)
- am 15.10.1992 Herr Dr. phil. **Hans Taubken** (im FB 3)
- am 1.12.1992 Herr **Woldemar Winkler** (im FB 4).

Uniconsult

Der Wettbewerb um künftige Spitzenpositionen auf den Weltmärkten wird in zunehmendem Maße an den Bildungs-, Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen entschieden. Die Aufgabe der Universitäten besteht in diesem Zusammenhang darin, ihr wissenschaftliches Know-how vor allem Nutzern aus der industriellen Praxis verfügbar zu machen.

Wissenstransfer

Im Berichtszeitraum wurden Informationsveranstaltungen und Seminare zu interdisziplinären wissenschaftlichen Themenstellungen im Dialog mit der Praxis angeboten. Hervorzuheben ist eine Veranstaltung mit der Technologiepark GmbH (TPG) und der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld zum Thema „China - ein Markt für die Region?“

Technologietransfer

Uniconsult stellte den Kontakt zwischen Unternehmen und den Wissenschaftlern der Universität zu Fragen der Entwicklung konkurrenzfähiger Produkte her und betreute die Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit mit der TPG und den im Technologiezentrum ansässigen Unternehmen fand ihren bisherigen Höhepunkt auf der CeBIT'95 in einem Gemeinschaftsprojekt der TPG, der AXCENT GmbH und der Hochschule. In diesem Projekt wurde das regionale Verbundnetzwerk Wirtschaft / Wissenschaft in Paderborn vorgestellt.

Am 6.11.1991 wurde die Kontaktstelle der Universität-GH Paderborn bei der Wirtschaftsförderung Brilon eingerichtet. Neben zahlreichen Einzeltransfers mit Briloner Unternehmen und Informationen über die Aktivitäten der Außenstelle von Uniconsult im FORUM, dem Informationsblatt für die Briloner Wirtschaft, fanden Seminare, Podiumsdiskussionen, Messebeteiligungen und Universitätsbesuche statt.

Messen

Die Präsentation von Forschungsergebnissen auf Messen (siehe auch Anlage H) und Ausstellungen gewinnt neben der Publikation und dem Kongreß zunehmend an Bedeutung.

Hochschulsport

Im Berichtszeitraum hielt der Trend zur sportlichen Ausgleichs- und Freizeitbeteiligung an. Das Sportangebot in den Abteilungen Meschede und Höxter expandierte stark. Die finanzielle Lage ist gekennzeichnet durch einen kontinuierlichen Rückgang des Sportfördertitels des Landes und einen hohen Förderanteil aus studentischen Mitteln.

Mit dem SS 1995 wurde eine Entgeltregelung für Bedienstete und Dritte als Grundbeitrag für die Teilnahme an den Sportveranstaltungen eingeführt. Im Bereich des Wettkampfsports sind neben den guten Ergebnissen von Individualsportlern bei Deutschen Hochschulmeisterschaften vor allem der Gewinn des Hochschulbowl und damit der Titel